



6. Spieltag - Sonntag, 18.09.2016

Der Spitzenreiter Gast in der Glasurit-Arena!

TuS Hiltrup -TuS Haltern

Ohne Sponsoren geht der Ball ins Aus!













6. Spieltag, Sonntag, 18.09.2016 - Anstoss: 15.00 Uhr

Unser Gast in der Glasurit-Arena:

TuS Haltern

Der Tabellenführer der Westfalenliga 1 - Saison 2016/17. Bisher ungeschlagen in fünf Spielen! Wird sich dies heute ändern????

TuS Hiltrup

Tor: Romain Böcker (1), Damian Hallas (30)

Abwehr: Dennis Hoeveler (18 Kapitän), Christoph Blesz (26), Joschka Brüggemann (42), Philipp Plöger (3), Artur Scherer (25), Alexander Schulze-Geisthövel, Jannik Tipkemper (12), Daniel Ziegner (5)

Mittelfeld: Jonas Bessmann (29), Manuel Beyer (23), Diogo Castro (7), Lars Finkelmann (22), Kai Kleine-Wilke (6), Jan Kniesel (11), Aljoscha Kottenstedde (17), Leon Niehues (28), Eric Rottstegge (16), Aaron Schölling (20), Niklas Thewes (27), Jonas Wiethölter(13)

Sturm: Janik Bohnen (21), Michael Fromme (10), Jens Könemann (9), Guglielmo Maddente (19), Robin Wellermann (24)

Trainer: Carsten Winkler

Co-Trainer: Norbert Bothen **TW-Trainer:** Andreas Daweke

Athletik- und Reha-Trainerin: Cristina Joaquima

Sportl. Leiter: Rolf Neuhaus **Teammanager:** Edgar Moeller **Med. Abteilung:** Florian Plock

Physiotherapeuten: Uta Anfang, Nadine Vaas

Stadionsprecher: Jochen Frerich



Andreas Braun Markus Schanz Niklas Pleger

TuS Haltern

Tor: Marvin Radüchel (1), Marcel Müller (30)

Abwehr: Christian Warnat (2), Dustin Eilert, (4),

Tolgahan Capakli (6), Lennart Rademacher (22), Nils Eisen (8) Christoph Kasak (3), Kevin Lehmann (21), Andre Koch (11)

Mittelfeld: Jan Trampe (19), Tobias Becker (10),

Timo Ostdorf (5), Jago van Briel (7), Stefan Grummel (26),

Deniz Batmann (20),

Sturm: Stefan Oerterer (14), Dennis Drepper (13), Marvin Polczinski (9), Lucas Mann (17), Vangjel Frasheri (25)

Trainer: Magnus Niemöller

Assistenztrainer: Thorsten Kornmaier Sportl. Leiter: Sascha Kopschina TW- und Assistenztrainer: Oliver Bautz

Teammanager: Dirk Hullermann Teambetreuer: Gerd Aßmann

Physiotherapeuten: Lucas und Tobias Brall



Liebe Fußballfreunde.

nach einem schweren Start mit nur 3 Punkten aus vier Spielen konnten wir letzte Woche endlich den Befreiungsschlag landen. Mit einer guten Leistung konnten wir den ersehnten ersten Dreier beim SCP 2 einfahren.

Diese Woche kommt der Spitzenreiter TuS Haltern an das Osttor. Die Mannschaft freut sich schon auf den nächsten Hochkaräter. Wir hoffen an die gute Leistung der Vorwoche anknüpfen und mit Haltern mithalten zu können. Das Potenzial in der Mannschaft ist auf jeden Fall vorhanden. Natürlich geht Haltern nach den beeindruckenden ersten Spielen als Favorit in die Partie. Mit diversen hochklassigen Neuzugängen inklusive neuem Trainerstab konnte die Metzeldertruppe bisher voll überzeugen. Da gilt es von Beginn an voll gegen zu halten und unsere Stärken in den Ring zu werfen. Die Laufbereitschaft, die mannschaftliche Geschlossenheit und die Freude am Fußball werden heute wieder die entscheidenen Faktoren sein.

Wir hoffen, und werden dafür alles geben, dass wir dem Favoriten ein Bein stellen und nun selbst eine Serie starten können.

Ich wünsche allen ein gutes und faires Spiel!

Euer Jens Könnemann



Wir dürfen uns die Zukunft nicht versparen

"Is 't lau, dann jau", so kommentierte ein nicht unbedeutendes Mitglied unserer Fußballabteilung meinen Bericht über die gelungene Saisoneröffnungsfeier der Trainer und Betreuer und Mitarbeiter der Fußballjugend. Wenn nicht Kritik, so enthält dieser Kommentar mindestens die deutliche Missbilligung, dass die Betroffenen stets nur dann wie Nassauer zu Veranstaltungen kommen, wenn es dort etwas umsonst gibt, und dass sie sich sonst einen feuchten Schmutz darum kümmern. Diese Missbilligung ärgerte mich, weil ich sie nämlich zumindest im Falle der eben gewesenen Feier der Fußballjugend als unzutreffend empfinde und weil ich zweitens der unbedingten Auffassung zuneige, dass eine Vereinsgemeinschaft nur dann richtig gut funktionieren kann, wenn derartige Feiern regelmäßig stattfinden.

Dieses erläuterte ich unserem Kritiker in drei Punkten. Und weil ich die für sehr wichtig halte, möchte ich sie hier referieren.

Zuerst sei gesagt: Die Bemerkung unseres Kritikers ist pauschal und sie ist bar jeder Kenntnis über Motive und Beweggründe und über die Lebensumstände der bei der Feier Anwesenden. Und schon aus diesen Gründen ist sie zurück zu weisen. Gewiss mag es auch bei uns Kameraden geben, die nur dann zu Veranstaltungen erscheinen, wenn sie aus der eigenen Tasche nichts dafür bezahlen müssen. Aber erstens ist mit nichts bewiesen, dass jeder so denkt, und zweitens ist überhaupt nicht in Betracht gezogen, dass wir etliche Mitarbeiter in unseren Reihen haben, die sich noch in der Ausbildung befinden und die daher schon überlegen müssen, wo und wann sie ihr Geld ausgeben können. Und weitere Mitarbeiter werden das abwägen müssen aufgrund ihrer persönlichen Lebensumstände. Ihnen allen pauschal Lauschepperei vorzuwerfen, halte ich für unzulässig, ja unkameradschaftlich. Sie muss daher zurück gewiesen werden.

Gewiss wären weniger Mitarbeiter zur Saisoneröffnung gekommen, wenn jeder seine Speisen und Getränke hätte selber zahlen müssen. Was wäre jedoch daran verdient gewesen? Außer der Ersparnis etlicher Euro wahrscheinlich nichts. Im Gegenteil: Wahrscheinlich wäre uns Verlust entstanden, weil etliche Mitarbeiter sich als Außenstehende und Nichtanerkannte hätten empfinden können, als solche, denen der Verein nicht einmal den schuldigen Dank erstatten wolle.

Und das wäre ein unverzeihlicher Fehler. Wir alle, die wir gemeinnützig für irgend eine Sache oder eine Idee aktiv sind, wir alle erwarten dann und wann mindestens den schulterklopfenden Dank des jeweils Nächsten. Schauen wir uns doch um: Es ist eine regelrechte Dankkultur entstanden. Der Staat bedankt sich bei verdienten Bürgern, das Land, die Stadt, die Verbände und Vereine. Sie alle danken beständig mit Orden und Ehrenzeichen, mit Urkunden und Plaketten und halten so ihre Helfer und Aktiven bei guter Laune.

Und daran sollten wir uns nicht beteiligen? Auch wir müssen uns bei unseren Mitarbeitern bedanken für all ihren Einsatz und all ihr Engagement. Und das kann uns ganz vorzüglich gelingen durch ein zünftiges Fest, durch eine fröhliche Saisoneröffnungsfeier beispielsweise. Hierdurch können wir uns gebührend bedanken bei allen Helfern und nicht nur bei einzelnen, denen wir beispielsweise eine Nadel anhängen. Und zudem erzeugen wir nicht Neid und Missgunst, der aufkommen kann, wenn jemanden eine Plakette verliehen wird, die jemand anderer genauso verdient zu haben meint.

Um allen Beteiligten gerecht zu werden und um allen Verdienstvollen zu danken, darum ist eine zünftige Vereinsfeier also mindestens sehr hilfreich, wenn nicht gar unbedingt vonnöten. Und noch aus einem dritten Grund gilt das: Wir alle wissen, dass zumeist im Austausch der Gedanken vieler die besten Ideen geboren werden. So ist's in der Tat, wie Heinrich von Kleist einst treffend beschrieb: Unsere Gedanken ordnen sich beim Sprechen, stoßen in uns zunächst unbekannte Regionen vor und bescheren uns so neue Horizonte. Und wenn das schon nach Kleist bei monologisierendem Sprechen funktioniert, um wie viel höher ist dann das Potential bei Gesprächen unter Gleichgesinnten. Und so liegts auf der Hand: Auch um Innovationen zu gewinnen, ist eine Vereinsfeier notwendig. Sie ist also eine Investition in die Zukunft unseres Vereins, eine mutmaßlich lohnende Investition.

Und da sollten wir uns geizig zeigen, nur weil wir sparen wollen? All das sollten wir verschmähen, nur weil sich eventuell ein paar Lauschepper den Hals vollschlagen?

Nein, habe ich unserem lieben oben zitierten Sportfreund gesagt, das sollten wir nicht tun, weil wir dann nämlich Gefahr laufen, die Zukunft zu verspielen. Und ich war froh, dass er mir zustimmte. Und das erhoffen ich nun auch von dir, liebe Leserin, lieber Leser.

Herzlichst, dein Er : Tirlemann

Die nächste Sprechstunde unseres Vorsitzenden sind am Donnerstag, 22. September ab 17.30 Uhr, im Büro der Fußballabteilung

hboerde@aol.com







präsentiert die aktuelle Tabelle

<u> PI</u>	Verein	Sp	S	-	U	-	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	TuS Haltern	5	5	-	0	-	0	15:4	11	15
2.	SpVgg Vreden	5	3		2		0	14:5	9	11
3.	BSV Roxel	5	3	-	1	-	1	10:6	4	10
4.	SC Herford	5	3	-	1	-	1	10:7	3	10
5.	YEG Hassel	5	3	-	1	-	1	9:6	3	10
6.	SCP Münster 2	5	3	-	0	-	2	7:7	0	9
7.	SV Rödinghausen 2	5	2	-	1	-	2	13:9	4	7
8.	SV Schermbeck	5	2	-	1	-	2	12:10	2	7
9.	TuS Hiltrup	5	1	-	3	-	1	7:6	1	6
10.	SV Spex ard	5	2	-	0	-	3	8:17	-9	6
11.	Delbrücker SC	5	1	-	2	-	2	4:6	-2	5
12.	1. FC Gievenbeck	5	1	-	1	-	3	9:9	0	4
13.	Bad Westernkotten	5	1	-	1	-	3	9:13	-4	4
14.	Victoria Clarholz	5	1	-	1	-	3	9:13	-4	4
15.	SV Zweckel	5	1	-	1	-	3	7:14	-7	4
<mark>16.</mark>	Viktoria Heiden	5	0	-	0	-	5	6:17	-11	0

Die Ergebnisse des 5. Spieltages:

SCP Münster 2 - TuS Hiltrup	0:3
TuS Haltern - FC Viktoria Heiden	3:1
Victoria Clarholz - SV Schermbeck	1:3
BSV Roxel - SV Rödinghausen 2	2:1
SuS Bad Westernkotten - YEG Hassel	1:2
SpVgg Vreden - SV Spexard	6:0
1. FC Gievenbeck - SV Zweckel	5:0
Delbrücker SC - SV Herford	0:2



Am 6. Spieltag treffen sich:

TuS Hiltrup - TuS Haltern

SV Schermbeck - Delbrücker SC SC Herford - 1. FC Gievenbeck SV Zweckel - SCP Münster 2 Viktoria Heiden - SpVgg Vreden YEG Hassel - BSV Roxel SV Spexard - SuS Bad Westernkr

SV Spexard - SuS Bad Westernkotten Rödinghausen 2 - Victoria Clarholzl

Hiltrup kann Derby

SC Preußen Münster II - TuS Hiltrup 0:3 (0:1)

(09.09.16) Klare Sache: Der TuS Hiltrup hat am das Derby an der Hammer Straße mit 3:0 gewonnen. Für die Männer vom Osttor war's bereits das dritte Stadtduell in der noch jungen Saison. Nach den Punkteteilungen gegen Roxel (0:0) und Gievenbeck (2:2) gelang nun der erste Dreier - und gleichzeitig der erste Saisonsieg überhaupt. Bemerkenswert: Preußens Drittligareserve hatte vor der Partie insgesamt erst vier Gegentreffer kassiert. Nun also drei binnen 90 Minuten. Für die Elf von Sören Weinfurter war's die zweite Niederlage hintereinander.

Hiltrup spielte engagiert und hochkonzentriert. Nach einer halben Stunde gelang dem bärenstarken Michael Fromme der verdiente Führungstreffer (30.). Den Hausherren fiel in der Offensive überraschend wenig ein und die Gäste nahmen den Vorsprung mit in die Pause. Nach dem Seitenwechsel blieb Hiltrup stark. Fromme vergab eine Großchance zum 2:0 (47.). Dann baute Jens Könemann die Führung aus. Sein schnelles 2:0 nach Vorlage von Maddente brachte den TuS endgültig auf die Siegerstraße. Gelaufen war die Partie aber noch nicht. Der eingewechselte Julian Sammerl jagte einen Freistoß an die Latte (72.). Im Anschluss foulte Diogo Castro Preußen-Stürmer Luca Steinfeldt und Lennart Stoll verschoss den fälligen Elfer (73.).

Wie man einen Strafstoß richtig schießt, konnte Stoll sich wenig später auf der anderen Seite anschauen. Nach einem Pfostenschuss von Guglielmo Maddente holte Preußens Zekeriya Ash Fromme von den Beinen und Manuel Beyer machte mit dem 3:0 den Sack zu (83.).



Manuel Beyer (r.) gibt den Abwehrchef beim TuS Hiltrup, um wie hier auch Daniel Mladenovic nicht zum Zug kommen kommen zu lassen. Per Elfmeter traf Beyer auch noch. (Foto: Peter Leßmann)

"Der Sieg geht in Ordnung. Wir waren von Anfang an sehr präsent, haben den Ball gut zirkulieren lassen und mit unserem Pressing viele Ballgewinne erarbeitet", zog Hiltrups Trainer Carsten Winkler Bilanz.

TuS Hiltrup: Böcker – Kleine-Wilke, Beyer, Finkelmann, Blesz – Wiethölter, Rottstegge – Bohnen (64. Castro), Maddente, Fromme (86. Niehues) – Könemann (79. Kottenstedde).

Tore: 0:1 Fromme (30.), 0:2 Könemann (51.), 0:3 Beyer (83.)

(Quelle: Heimspiel online, Nils Tyczewski)

Am nächsten Sonntag, 25.09.2016, ist schon das nächste Heimspiel in der Glasurit-Arena angesagt:

Am 7. Spieltag ist dann der SV Zweckel bei uns zu Gast .
Anpfiff ist um 15:00 Uhr.

Im Vergleich: Der TuS Hiltrup und sein heutiger Gast, TuS Haltern



Hiltrup empfängt den Spitzenreiter

Von Nils Tyczewski

(15.09.16) Mit überzeugenden Siegen haben sich Gievenbeck und Hiltrup luft verschafft. Nachlegen ist angesagt. Wird aber nicht einfach. Der FCG muss zum SC Herford, am Osttor beglückt Spitzenreiter TuS Haltern die Männer von Carsten Winkler. Der BSV Roxel schwebt über die A43 Richtung Ruhrpott. In Hassel soll die Erfolgsserie eine Fortsetzung finden

Auch Hiltrup hat sich mit frischem Selbstvertrauen eingedeckt. Der 3:0-Erfolg bei Preußens Drittligareserve hat gut getan. Am Sonntag kommt Tabellenführer TuS Haltern mit Tormaschine Stefan Oerterer ans Osttor. Der mehrfache Oberligatorschützenkönig ist im Sommer zum Metzelder-Klub gewechselt und sorgt seitdem am Stausee für glänzende Augen. Zehn Buden hat Oerterer in den ersten fünf Saisonspielen erzielt. Hiltrups kompletter Kader kommt auf ganze sieben.

Am vergangenen Sonntag gewannen "Ö" und seine Teamkollegen souverän mit 3:1 gegen Heiden. Unmittelbar nach dem Spiel richtete Außenverteidiger Christian Warnat den Blick schon gen Osttor. Im Interview mit dem vereinseigenen Sender sagt der Defensivspezialist: "Jetzt haben wir erstmal das wichtige Pokalspiel gegen Sinsen vor der Brust, danach in Hiltrup. Ich glaube, wer äh Preußen Münster 3:0 geschlagen hat wir waren selber da zu Gast



Für Christoph Blesz und den TuS hängen die Trauben hoch.

und haben äh 2:1 nur gewonnen in Anführungszeichen. Also wir denken von Spiel zu Spiel und ich glaub da is auch der Schlüssel zu den ähhh zu der Tür, die wir äöh natürlich gerne nach oben öffnen."

Das "wichtige Pokalspiel" endete übrigens mit einem ungefährdeten 3:1-Erfolg.

Hiltrups Trainer Carsten Winkler hat den freien Sonntag übrigens für einen Ausflug nach Haltern genutzt. Mit Hund und Partnerin. Wir Fußballjunkies kennen diese Situationen: Sonntagmorgen am Frühstückstisch, Frau: "Ach Schatzi, heute ist so schönes Wetter. Wollen wir nicht zusammen was unternehmen?" Mann: "Klar. Ich such' mal was schönes raus." Ein paar Stunden später: Spaziergang, Radtour, was auch immer. Plötzlich taucht rechter Hand ein Fußballplatz auf. Er: "Ach, guck mal. Sieht ja aus wie 'n Fußballplatz. So ein Zufall. Wollen wa' mal kurz gucken, wer da spielt? Nur ganz kurz gucken und dann gehen wir Eis essen." Sie: "War ja klar, dass es Dir wieder nur um Fußball geht..." Hatte Winkler so dann aber nicht nötig. Zwischen Stausee-Runde und Eiscafe war genug Zeit für einen einvernehmlichen - kleinen Abstecher in die Kampfbahn des nächsten Gegners.

Heimspiel-Tipp: Haltern ist bärenstark, Oerterer nicht über 90 Minuten auszuschalten. Die Gäste gewinnen mit 2:1.



TuS Hiltrup 2 - KL A2

PI Verein	Sp	S-U-N	Tore	Pkt
1. W. Mecklenbeck	5	5 - 0 - 0	14:1	15
2. SV Bösensell	5	5 - 0 - 0	14:4	15
3. TuS Altenberge 2	5	4 - 0 - 1	13:4	12
4. TuS Hiltrup 2	4	3 - 0 - 1	15:2	9
5. Conc. Albachten	5	3 - 0 - 2	12:5	9
6. SC Nienberge	5	3 - 0 - 2	9:6	9
7. GS Hohenholte	5	3 - 0 - 2	13:11	9
8. SG Selm	5	2 - 2 - 1	12:10	8
9. SV Herbern 2	5	2 - 1 - 2	8:3	7
10. BSV Roxel 2	4	2 - 0 - 2	15:10	6
11. SV Rinkerode	5	2 - 0 - 3	9:8	6
12. Werner SC 2	5	1 - 0 - 4	5:18	3
13. ESV Münster	5	1 - 0 - 4	2:18	3
14. Davaria Davensbe	erg 5	0 - 2 - 3	3:14	2
15. SC Capelle	5	0 - 1 - 4	4:17	1
16. BW Ottmarsbocho	lt 5	0 - 0 - 5	4:21	0

Die nächsten Begegnungen

Sonntag, 18.09.2016

15:00: TuS Hiltrup 1 - TuS Haltern 13:00: TuS Hiltrup 2 - SG Selm 12:30: SV Rinkerode 2 - TuS Hiltrup 3 15:00: SV Südkirchen - SG Rinkerode/Hiltrup Da.

Sonntag, 25.09.2016

15:00: TuS Hiltrup 1 - SV Zweckel 13:00: TuS Hiltrup 2 - Concordia Albachten 12:45: TuS Ascheberg 3 - TuS Hiltrup 3

Die letzten Ergebnisse:

TuS Hiltrup 2 - SV Davaria Davensberg	2:0
SG Selm 2010 3 - TuS Hiltrup 3	
TuS Hiltrup Damen / Rinkerode - BW Aasee	1:3
SV Herbern 2 - TuS Hiltrup 2	0:2
TuS Hiltrup 3 - SC Capelle 3	3:0
SG Rinkerode/Hiltrup Da Vfl. Senden 2	1:0





TuS Hiltrup 3 - KL C4

PI	Verein	Sp	S-U-N	Tore	Pkt
1.	SV Rinkerode 2	3	3 - 0 - 0	14:3	9
2.	TuS Hiltrup 3	3	3 - 0 - 0	10:2	9
3.	Werner SC 3	3	2 - 1 - 0	20:6	7
4.	Centro Espanol Hiltrup	3	2 - 1 - 0	15:5	7
5.	Borussia Münster 3	3	2 - 0 - 1	15:5	6
6.	SC Everswinkel 2	3	2 - 0 - 1	6:4	6
7.	GW Albersloh 2	3	2 - 0 - 1	10:10	6
8.	TuS Ascheberg 3	3	1 - 1 - 1	5:5	4
9.	Eintracht Münster 4	3	1 - 0 - 2	6:11	3
10.	SV Südkirchen 2	3	1 - 0 - 2	3:14	3
11.	SC Capelle	3	0 - 1 - 2	1:10	1
12.	SG Selm 3	3	0 - 0 - 3	4:12	0
13.	BW Ottmarsbocholt 2	3	0 - 0 - 3	2:12	0
14.	GW Amelsbüren 2	3	0 - 0 - 3	2:14	0

Frauen SG Rinkerode/Hiltrup

PI	Verein	Sp	S-U-N	Tore	Pkt
1.	BW Aasee	3	3 - 0 - 0	16:1	9
2.	W. Mecklenbeck 2	3	2 - 1 - 0	11:2	7
3.	SC Gremmendorf 2	2	2 - 0 - 0	13:1	6
4.	SV Südkirchen	3	2 - 0 - 1	5:5	6
5.	TuS Ascheberg	2	1 - 0 - 1	2:2	3
6.	Conc. Albachten	2	1 - 0 - 1	9:10	3
7.	Borussia Münster 2	2	1 - 0 - 1	7:8	3
8.	SG Rinkerode/Hiltrup	3	1 - 0 - 2	3:8	3
9.	GW Amelsbüren 2	3	1 - 0 - 2	8:18	3
10.	VfL Senden 2	3	0 - 1 - 2	1:4	1
10.	Werner SC	2	0 - 0 - 2	1:7	0
12.	SG Selm	2	0 - 0 - 2	2:12	0
	-				

Hiltrups Zweite zurück in der Erfolgsspur

04.09. Davensberg - Beim TuS Hiltrup 2 ließ Davaria Davensberg am Sonntag mehrere hochkarätige Chancen aus. Das sollte sich am Ende rächen.

A-Ligist Davaria Davensberg wartet weiter auf seinen ersten Sieg. Bei der Westfalenliga-Reserve des TuS Hiltrup unterlag er am Sonntag mit 0:2 (0:0).

"In der ersten Halbzeit waren wir klar besser", sagte Davensbergs Trainer Serdar Atalan. Kai Schäckermann hätte die Gäste zweimal in Führung schießen können, scheiterte aber beide Male an Hiltrups Schlussmann Felix Kunst (25./29.). Fünf Minuten vor der Pause hatte Farok Atalan das 0:1 auf dem Fuß, brachte aber den von Masen Mahmoud schaff

hereingebrachten Ball nicht unter Kontrolle.

Eine Viertelstunde nach dem Seitenwechsel nutzten die Gastgeber ihre erste Chance in der zweiten Halbzeit zum Führungstreffer. Jonas Bessmann lief alleine auf Davensbergs Keeper Andreas Stilling zu und ließ diesem keine Chance. "Danach standen wir nicht mehr gut", sollte Serdar Atalan später kommentieren.

Die Folge: Die Hiltruper Zweite kam immer besser ins Spiel und kreierte Torchance auf Torchance. Der zweite Treffer der Gastgeber war eine Kopie des ersten. Diesmal war es Thomas Kleinert, der in der Eins-zu-Eins-Situation gegen Stilling die Oberhand behielt.

(Quelle: WN Ascheberg, Christian Besse)

SV Herbern 2 fehlen gegen TuS Hiltrup 2 die Ideen

Herbern - Nach zwei 4:0-Siegen blieb der SV Herbern 2 erstmals wieder ohne Tore und Punkte.

Im Heimspiel der Kreisliga A2 Münster unterlag die Landesliga-Reserve des SV Herbern der Westfalenliga-Zweiten des TuS Hiltrup mit 0:2 (0:1).

Die Gäste aus Hiltrup zeigten einen spielstarken Auftritt und machten Herbern das Leben schwer. In der ersten Halbzeit blieb es zunächst bei Kontern – in der 14. Minute fiel das frühe 0:1. Hiltrup setzte über die linke Seite auf einen Konter, flankte in den Rückraum und erzielte kurzerhand die Führung.

Herbern versuchte weiterhin das Spiel zu machen, blieb aber oftmals am 16er mangels Ideen hängen. Zudem verschoss Stefan Roters einen Handelfmeter.

Kurz nach der Pause machten die Gäste das 0:2. Durch einen langen Diagonalball landete der Pass in der Mitte des Strafraums und wurde mit einem Schuss in den Winkel schön vollendet. Herbern hatte an diesem Tag nicht die Mittel, um der Taktik der Gäste aus Hiltrup in irgendeiner Art entgegenwirken zu können. (Quelle: WN Ascheberg)



Die unberechenbaren Nobodys

Die Spielgemeinschaft Rinkerode/Hiltrup ist alles - nur keine Notlösung / Alte Zöpfe wurden abgeschnitten

Rinkerode/Hiltrup. Manchmal muss man einfach den Mut haben, gänzlich neue Dinge zu tun. Auch wenn dabei viele Steine aus dem Weg geräumt werden müssen. Keine Scheu, diesen Weg zu gehen, hatten der TuS Hiltrup und der SV Rinkerode. Ab jetzt heißt es nämlich: Sportgemeinschaft Rinkerode/Hiltrup.

Es hatte sich bereits im Dezember 2015 angekündigt. Der Damenfußball beim TuS Hiltrup stand seinerzeit vor dem Aus. Ohne Trainer und mit viel schlechter Stimmung innerhalb der Mannschaft wurde darüber debattiert, wie es weitergehen könne oder auch nicht. Einem, dem das Ganze mal so gar nicht in den Kram passte, war der damalige U-17-Coach der TuS-Mädchen, Ralf Angerstein.

Kurzerhand übernahm er die zerstrittene Truppe. Schließlich musste den eigenen Nachwuchskickerinnen ja eine Perspektive geboten werden. Gesagt, getan. "Es war mehr oder weniger eine Notlösung, da viele Spielerinnen bereits im Winter weg wollten. Diese haben netterweise dann doch noch die Saison zu Ende gespielt", berichtet Angerstein.

Das Problem wurde also auf das Ende der Spielzeit 2015/2016 vertagt. Da begann dann tatsächlich die große TuS-Flucht. "Uns haben über zehn Spielerinnen verlassen. Das ist natürlich auch ein gewaltiger Qualitätsverlust", schildert Angerstein. So kehrten zum Beispiel Keeperin Lea Rüdiger, Kimm Hellweg, Nele Lüttmann und Meike Kretschmer dem TuS den Rücken. Auch Goalgetterin Natalie Schwarz ist nicht mehr mit von der Partie.

Die Teilnahme am Spielbetrieb mit einer Neuner-Mannschaft war keine Option. "Es wäre nur die allerletzte Notlösung gewesen. Wir wollen schon richtigen Fußball spielen", stellt Angerstein klar. Die Lösung der Probleme lag dann letztlich in der Nähe in Rinkerode. "Die Mädels aus der alten U-17 von Rinkerode hatten zum Glück nach zwei Jahren Pause wieder Bock auf Fußball", erläutert Angerstein.

Eingeleitet wurde die Kooperation unter anderem durch die Rinkeroder-Geschwister Jule und Rieke Fliss sowie Hiltrups Vivien Möller. "Es waren viele und gute Gespräche, und dabei war allen klar, dass es keine Übergangslösung sein soll. Wir wollen etwas Langfristiges aufbauen", versichert Angerstein, der auch bei der SG am Steuerruder bleibt.

24 Kickerinnen umfasst der Kader. Eine ideale Größe, wie der SG-Übungsleiter wissen lässt. Trainiert wird zweimal die Woche. Je einmal in Rinkerode und beim TuS. "In Rinkerode haben wir sogar einen ganzen Platz. Das ist super für ein Abschluss-Spiel. Beim TuS trainieren wir dann eher technische Dinge", schildert Angerstein.



Katharina Alice Strub (v.) will mit ihrer SG den ein oder anderen Großen der Liga ärgern. Hier duelliert sie sich mit Wackers Nike Hellkuhl. (Foto: Witthake)

Zwei, die die neu zusammengestellte Truppe führen sollen, sind Sabrina Bieschke und Mareike Kuhlenkötter. "Mareike spielt leider nicht mehr mit, aber sie fungiert im Training als Bindeglied", erzählt Angerstein und ergänzt: "Sabrina ist die Stütze unserer Abwehr. Dass sie weitermacht, freut uns sehr." Die Ziele für die neue Spielzeit werden derweil erstmal bewusst kleingehalten. "Wir sind die Unbekannten und wollen den einen oder anderen ärgern", so der SG-Coach. Das Auftaktprogramm ist dafür fast wie gemalt, schließlich geht es direkt gegen die beiden großen Meisterschaftsfavoriten Wacker Mecklenbeck II und BW Aasee. Gegen Wacker gelang das Ärgern allerdings nicht. Es gab eine 1:5-Pleite.

"Wir haben später mit der Vorbereitung angefangen, daher sind wir noch nicht da, wo wir hinwollen. Die Mädels wissen das und können mit Rückschlägen gut umgehen", versichert Angerstein.



ZITAT

"Das ist hier keine Übergangslösung. Wir wollen schon etwas Langfristiges mit Perspektive aufbauen."

SG-Coach Ralf Angerstein

Letztlich spielt es auch keine Rolle, wie die erste Saison sportlich verläuft, denn gewonnen haben schon jetzt alle Beteiligten. Schließlich wurde ein Team-Kollaps verhindert. (Quelle: Heimspiel, Ausgabe 3 - Till Meyer)



A1 U19/1 (Bezirksliga, St. 1)

PI	Verein	Sp	S-U-N	Tore	Pkt
1.	Vorw. Wettringen	3	2 - 0 - 1	9:3	6
2.	Ibbenbürener Spvg.	2	2 - 0 - 0	7:1	6
3.	SpVgg Vreden	2	2 - 0 - 0	6:3	6
4.	VfL Billerbeck	1	1 - 0 - 0	3:0	3
5.	SpVg Beckum	2	1 - 0 - 1	5:4	3
6.	Warendorfer SU	2	1 - 0 - 1	6:6	3
7.	GW Nottuln	2	1 - 0 - 1	5:5	3
8.	TuS Altenberge	2	1 - 0 - 1	4:4	3
9.	Westf. Hopsten	3	1 - 0 - 2	4:6	3
10.	SG Coesfeld	3	1 - 0 - 2	2:8	3
11.	Bor. Münster	1	0 - 0 - 1	1:3	0
12.	TuS Hiltrup	3	0 - 0 - 3	2:11	0

B1 U17/1 (Bezirksliga, St. 1)

PI	Verein	Sp	S - U - N	Tore	Pkt
1.	SpVgg Vreden	2	2 - 0 - 0	9:0	6
2.	Warendorfer SU	2	2 - 0 - 0	10:3	6
3.	TuS Altenberge	2	1 - 1 - 0	5:2	4
4.	Ibbenbürener SV	2	1 - 1 - 0	4:2	4
5.	TuS Hiltrup	2	1 - 1 - 0	5:4	4
6.	Vorw. Wettringen	2	1 - 0 - 1	3:6	3
7.	VfL Billerbeck	2	0 - 2 - 0	2:2	2
8.	SC Greven 09	2	0 - 1 - 1	2:5	1
9.	SC Münster 08/2	2	0 - 1 - 1	2:5	1
10.	Eintr. Mettingen	2	0 - 1 - 1	1:4	1
11.	Vorwärts Epe	2	0 - 0 - 2	3:7	0
12.	SV Herbern	2	0 - 0 - 2	3:9	0

C1 U15/1 (Bezirksliga, St. 1)

PI	Verein	Sp	S-U-N	Tore	Pkt
1.	SC Greven 09	2	2 - 0 - 0	13:1	6
2.	Borussia Münster	2	2 - 0 - 0	6:1	6
3.	1. FC Gievenbeck	2	2 - 0 - 0	4:0	6
4.	Vorw. Wettringen	2	1 - 1 - 0	3:1	4
5.	Eintracht Rheine	2	1 - 0 - 1	6:4	3
6.	Warendorfer SU	2	1 - 0 - 1	3:5	3
7.	GW Nottuln	2	1 - 0 - 1	5:9	3
8.	SuS Neuenkirchen	2	0 - 1 - 1	0:1	1
9.	Borussia Emsdetten	2	0 - 1 - 1	1:5	1
10.	TuS Altenberge	2	0 - 1 - 1	0:5	1
11.	Eintr. Mettingen	2	0 - 0 - 2	0:4	0
12.	TuS Hiltrup	2	0 - 0 - 2	1:6	1

D1 U13/1 (Bezirksliga, St. 1)

PI	Verein	Sp	S-U-N	Tore	Pkt
1.	Warendorfer SU	2	2 - 0 - 0	8:2	6
2.	Eintracht Rheine	2	2 - 0 - 0	7:2	6
3.	RW Ahlen	2	2 - 0 - 0	7:2	6
4.	SCP Münster	2	2 - 0 - 0	4:0	6
5.	TuS Hiltrup	2	1 - 1 - 0	3:1	4
6.	1. FC Gievenbeck	2	1 - 0 - 1	10:7	3
7.	Ibbenbürener Spvg.	2	1 - 0 - 1	4:5	3
8.	SC Münster 08	2	0 - 1 - 1	2:4	1
9.	Borussia Münster	2	0 - 0 - 2	0:2	0
10.	GW Nottuln	2	0 - 0 - 2	2:7	0
11.	SpVgg Vreden	2	0 - 0 - 2	1:7	0
12.	Eintr. Mettingen	2	0 - 0 - 2	1:10	0

B2 U17/2 (KLA Gr. 6)

PI	Verein	Sp	S - U - N	Tore	Pk
1	VfL Senden 2	1	0 - 0 - 0	6:0	3
	W. Mecklbeck 3, 9er	1	1 - 0 - 0	6:1	3
3.	TuS Hiltrup 2	1	1 - 0 - 0	4:1	3
4.	GW Amelsbüren 2, 9er	1	0 - 0 - 1	1:4	0
5.	Con. Albachten, 9er	1	0 - 0 - 1	1:6	0
6.	SV Herbern 2	1	0 - 0 - 1	0:6	0

C2 U14/1 (KLA Gr. 3)

PI	Verein	Sp	S-U-N	Tore	Pkt
1.	SV Herbern	1	1 - 0 - 0	12:0	3
2.	Werner SC	1	1 - 0 - 0	9:0	3
3.	SG Selm	1	1 - 0 - 0	6:2	3
4.	Südkirchen/Capelle	1	0 - 1 - 0	1:1	1
5.	TuS Hiltrup 2	1	0 - 1 - 0	1:1	1
6.	TuS Ascheberg	1	0 - 0 - 1	2:6	0
7.	Borussia Münster 2	1	0 - 0 - 1	0:9	0
8.	GW Amelsbüren	. 1	0 - 0 - 1	0:12	0

C3 U15/2 (KLA Gr. 7)

ΡI	Verein	Sp	S-U-N	Tore	Pkt
1.	SC Münster 08/3	1	1 - 0 - 0	19:0	3
2.	TuS Hiltrup 3	1	1 - 0 - 0	7:1	3
3.	VfL Senden 2	1	1 - 0 - 0	7:1	3
4.	BW Aasee	1	1 - 0 - 0	3:1	3
5.	1. FC Gievenbeck 4	1	0 - 0 - 1	1:3	0
6.	Borussia Münster 3	1	0 - 0 - 1	1:7	0
6.	W. Mecklenbeck 2	1	0 - 0 - 1	1:7	0
8.	TSV Handorf 2	1	0 - 0 - 1	0:19	0

C4 U14/2 (KLA Gr. 9)

PI	Verein	Sp	S-U-N	Tore	Pkt
1.	Conc. Albachten, 9er	1	1 - 0 - 0	6:1	3
2.	Ottmarsb./Davensb.	1	1 - 0 - 0	3:0	3
3.	VfL Senden 3	1	1 - 0 - 0	3:0	3
4.	SV Bösensell, 9er	0	0 - 0 - 0	0:0	0
5.	SV Herbern	0	0 - 0 - 0	0:0	0
6.	Südk./Capelle 2, 9er	1	0 - 0 - 1	0:3	0
7.	TuS Hiltrup 4, 9er	1	0 - 0 - 1	0:3	0
8.	SG Selm 2	1	0 - 0 - 1	1:6	0





D2 U12/1 (KLA, Gr. 3)

PI	Verein	Sp	S-U-N	Tore	Pkt
1.	TuS Hiltrup 2	1	1 - 0 - 0	10:2	3
2.	GW Amelsbüren	1	1 - 0 - 0	3:1	3
3.	SG Telgte	1	1 - 0 - 0	3:1	3
4.	SC Gremmendorf	1	0 - 1 - 0	0:0	1
5.	VfL Wolbeck	1	0 - 1 - 0	0:0	1
6.	SC Münster 08/2	1	0 - 0 - 1	1:3	0
7.	Sax onia Münster	1	0 - 0 - 1	1:3	0
8.	Eintracht Münster	1	0 - 0 - 1	2:10	0

D3 U13/2 (KLA, Gr. 12)

PI	Verein	Sp	S-U-N	Tore	Pkt
1.	TuS Hiltrup 3	1	1 - 0 - 0	2:1	3
2.	Saxonia Münster 2	1	1 - 0 - 0	2:1	3
3.	SC Hoetmar	1	0 - 1 - 0	0:0	1
4.	SG Sendenhorst 2	0	0 - 0 - 0	0:0	0
5.	SC Everswinkel	1	0 - 0 - 1	1:2	0
6.	SC Rinkerode	1	0 - 0 - 1	1:2	0
7.	Gremmend. 2, 7er oW	1	0 - 1 - 0	0:0	0

D4 U12/2 (KLA, Gr. 13)

ΡI	Verein	Sp	S-U-N	Tore	Pkt
1.	TuS Hiltrup 4	1	1 - 0 - 0	1:0	3
2.	SG Telgte 3	1	0 - 0 - 1	0:0	0
2.	VfL Wolbeck 3	0	0 - 0 - 0	0:0	0
2.	Warendorfer SU 4	1	1 - 0 - 0	0:0	0
5.	Warendorfer SU 5	1	0 - 0 - 1	0:1	0
6.	RW Alversk. 7er oW	1	1 - 0 - 0	0:0	0
6.	Everswinkel 2, 7er oW	1	0 - 0 - 1	0:0	0

B-Juniorinnen (KLA, Gr. 3)

<u> </u>	verein	ъþ	3-U-N	rore	<u>rki</u>
1.	TuS Ascheberg	1	1 - 0 - 0	25:0	3
2.	Ott./Amels./Davensb.	0	0 - 0 - 0	0:0	0
2.	TuS Hiltrup	0	0 - 0 - 0	0:0	0
2.	VfL Senden	1	1 - 0 - 0	0:0	0
5.	SG Selm, 9er	1	0 - 0 - 1	0:25	0
6.	GW Albersloh, oW	1	0 - 0 - 1	0:0	0

C-Juniorinnen (KLA, Gr. 1)

PI	Verein	Sp	S-U-N	Tore	Pkt
1.	1. FC Gievenbeck	1	1 - 0 - 0	8:0	3
2.	SV Herbern	1	1 - 0 - 0	3:2	3
3.	SC Münster 08	1	0 - 1 - 0	2:2	1
3.	Westf. Kinderhaus	1	0 - 1 - 0	2:2	1
5.	Alversk./Wolbeck	0	0 - 0 - 0	0:0	0
6.	TuS Hiltrup	1	0 - 0 - 1	2:3	0
7.	SV Rinkerode	1	0 - 0 - 1	0:8	0

D-Juniorinnen (KLA, Gr. 3)

Sp	S-U-N	Tore	Pkt
1	1 - 0 - 0	8:2	3
1	1 - 0 - 0	6:0	3
1	1 - 0 - 0	6:1	3
1	0 - 0 - 1	1:6	0
1	0 - 0 - 1	2:8	0
1	0 - 0 - 1	0:6	0
0	0 - 0 - 0	0:0	0
	1 1 1 1 1	1 1 - 0 - 0 1 1 - 0 - 0 1 1 - 0 - 0 1 0 - 0 - 1 1 0 - 0 - 1	1 1 - 0 - 0 6:0 1 1 - 0 - 0 6:1 1 0 - 0 - 1 1:6 1 0 - 0 - 1 0:6

Die nächsten MS-Spiele:

Samstag, 17.09.2016

12:30: JSG Alversk./Wolbeck - TuS Hiltrup U15-Mä

10:00: TuS Hiltrup U13-Mä - SV Herbern

10:00: Borussia Münster - TuS Hiltrup U11-Mä

15:00: Borussia Münster - TuS Hiltrup U15-1

13:15: Werner SC - TuS Hiltrup U14-1

14:30: TuS Hiltrup U15-2 - SC Münster 08 3

15:15: SV Herbern 2 - TuS Hiltrup U14-2

13:30: FC Eintracht Rheine - TuS Hiltrup U13-1

11:30: TuS Hiltrup U12-1 - SC Münster 08 2

11:00: SV Rinkerode - TuS Hiltrup U13-2

13:00: TuS Hiltrup U12-2 - RW Alversk. 7er o.W.

09:30: SC Münster 08 U11-2 - TuS Hiltrup U11-2

10:00: SC Greven 09 U11-2 - TuS Hiltrup U11-3

11:30: TuS Hiltrup U10-1 - FC Nordkirchen U10

10:30: Werner SC U10 - TuS Hiltrup U10-2

10:30: TuS Hiltrup U9-1 - Westfalia Kinderhaus U9

11:00: Borussia Münster U9-2 - TuS Hiltrup U9-2

09:30: TuS Hiltrup U8-1 - Marathon Münster U8

Sonntag, 18.09.2016

11:00: Vorwärts Wettringen - TuS Hiltrup U17-1 11:00: TuS Hiltrup U17-2 - W. Mecklenbeck 3 9er

Samstag, 24.09.2016

10:00: Amelsb./Ott./Davensb. - TuS Hiltrup U17-Mä

09:30: TuS Hiltrup U13-Mä - TuS Ascheberg

12:00: TuS Altenberge - TuS Hiltrup U11-Mä 15:00: TuS Hiltrup U15-1 - Warendorfer SU

11:00: TuS Hiltrup U14-1 - SV Herbern

13:30: FC Gievenbeck 4 - TuS Hiltrup U15-2

11:30: TuS Hiltrup U14-2 - VfL Senden 3

13:30: TuS Hiltrup U13-1 - SC Preußen Münster

????: VfL Wolbeck - TuS Hiltrup U12-1

10:00: TuS Hiltrup U13-2 - Gremmendorf 2 7er o.W.

????: Everswinkel 2 7er o.W. - TuS Hiltrup U12-2

11:00: SV Herbern U11 - TuS Hiltrup U11-1

12:00: TuS Hiltrup U11-3 - TuS Altenberge U11-2

11:00: SV Herbern U10 - TuS Hiltrup U10-1

09:30: TuS Hiltrup U10-2 - VfL Wolbeck U10-2

Sonntag, 25.09.2016

11:00: Vorwärts Wettringen - TuS Hiltrup A1

11:00: TuS Hiltrup U17-1 - SpVgg Vreden

11:00: TuS Hiltrup U17-2 - SV Herbern 2

Ergebnisse der letztenMS-Spiele:

GW Nottuln - TuS Hiltrup U15-1	4:1
SC Münster 08 - TuS Hiltrup U13-1	1:1
TuS Hiltrup A1 - Ibbenbürener Spvg	0:5
Ibbenbürener Spvg TuS Hiltrup U17-1	
TuS Hiltrup U15-Mä - SV Herbern	
Werner SC - TuS Hiltrup U13-Mä	8:2
TuS Hiltrup U11-Mä - BW Greven o.W	0:1
SpVgg Vreden - TuS Hiltrup A1	4:2
TuS Hiltrup U15-1 - Vorwärts Wettringen	0:2
TuS Hiltrup U14-1 - JSG Südkirchen/ Capelle	1:1
Wacker Mecklenbeck 2 - TuS Hiltrup U15-2	1:7
TuS Hiltrup U14-2 - JSG Ottmarsb./ Davensb	0:3
TuS Hiltrup U13-1 - Eintracht Mettingen	2:0
Eintracht Münster - TuS Hiltrup U12-1	2:10
TuS Hiltrup U13-2 - DJK Everswinkel	2:1
Warendorfer SU 5 - TuS Hiltrup U12-2	0:1
TuS Hiltrup U11-2 - Borussia Münster U11-2	
VfL Wolbeck U10 - TuS Hiltrup U10-1	
TuS Hiltrup U9-2 - TuS Altenberge U9	
Borussia Münster U8 - TuS Hiltrup U8-1	
GW Amelsbüren U6 - TuS Hiltrup U6	
TuS Hiltrup U17-1 - Vorwärts Epe	
Marathon Münster U9 - TuS Hiltrup U9-1	
maration Mariotor of Tao Fint up of T	



Der Klassiker: Länderspiel Deutschland - England auf der TuS-Anlage

Fußballspiele Deutschland gegen England sind schon was Besonderes - seit Dienstag weiß das auch Hiltrups U10. Zu Gast auf der TuS Anlage war eine Auswahlmannschaft aus dem südlichen England (Nähe Dover). Noch vor Spielbeginn wurde ein gemeinsames Mannschaftsfoto gemacht.

Dann ging es los. Hiltrup begann mit viel Schwung. Es dauerte 10 Minuten bis die Gäste sich darauf eingestellt hatten. Nach und nach drehte sich das Spiel. Die Engländer überzeugten mit schönen Ballstafetten und gingen schließlich mit 1:0 in Führung. Das nahm den TuS'ler nun vollends den Wind aus den Segeln. Bis zur Halbzeitpause bauten die Kicker von der Insel ihre Führung auf 3:0 aus.

Vermutlich hat Trainer Juan Reguera seine Jungs in der Pause an die gute Anfangsphase erinnert. Jedenfalls begannen die Hiltruper wie schon in der ersten Halbzeit sehr druckvoll. Nur diesmal gelang ihnen dabei auch ein Tor. So beflügelt wurde das Tor der Engländer immer weiter berannt. Und siehe da es gelangen noch 2 weitere Tore. Kurz vor Schluss hätte Jannis sogar fast noch den Siegtreffer erzielt. Aber das wäre vielleicht des Guten auch zuviel gewesen. Am Ende gab es viel Applaus für beide

Zu guter Letzt wurde noch ein 9m-Schießen veranstaltet. Hier erwiesen sich die Engländer als sichere Schützen und gewannen mit 4:2. Trotzdem hatten alle viel Spaß bei der Verabschiedung.



Frühes Pokal-Aus



Am gestrigen Dienstag fuhr unsere C1 bei herrlichstem Wetter zum Pokal- Achtelfinale nach Herbern. Eine machbare Aufgabe dachten sich wohl Spieler und mitgereiste Fans, muss sich der SV Herbern doch erst in der Meisterschaft für die Leistungsliga qualifizieren. Doch bereits beim Betreten des Naturrasens traten die Blau- Weißen total verängstigt, ja verschüchtert auf!

Dementsprechend war auch der Verlauf der ersten Spielhälfte, die man zusammengefasst als desolat bezeichnen muss: keine Bewegung, kein genaues Passspiel, kein Wille ... So verwunderte es auch niemanden, dass man mit einem 3:0- Rückstand in die Pause ging! Lobend erwähnen sollte man aber, dass die Jungs zumindest in der zweiten Hälfte den

Willen zeigten, sich nicht aufzugeben! Der Wille wurde dann auch mit einem Anschlusstreffer nach einer höchst seltenen tollen Kombination belohnt! Es schien, als hätten die Jungs Blut geleckt, doch wurden nun die erarbeiteten Chancen wieder mal nicht genutzt! Ein weiterer Treffer der Blau- Gelben ließen die letzten Hoffnungsfunken schnell erlöschen und eine erneute Motivation konnte nachvollziehbarer Weise für die letzten 10 Minuten nicht aufgebracht werden! So rappelte es sogar noch 2 x im Hiltruper Tor!

Gratulation jedoch an dieser Stelle an die Gastgeber zum Einzug in das Viertelfinale, in dem sie mit dieser Spielstärke auch noch Chancen auf eine weitere Runde haben! (frk/ab, 07.09.2016)



WATT'N SEEGERS - TYPEN IN DER KREISLIGA

Pfeifen bis zum Umfallen

Der bald 74-jährige Alfred Tacken ist seit 40 Jahren als Schiedsrichter aktiv und denkt nicht ans Aufhören

Hans Larscheid hatte viele gute Ideen. Der 2005 viel zu früh verstorbene ehemalige Kreisvorsitzende war es auch, der im Sommer 1976 Alfred Tacken ermunterte, Schiedsrichter zu werden. "Fred", wie er von seinen Kumpels im Klubheim des TuS Hiltrup genannt wird, fand Gefallen an der Pfeife und ist ihr bis heute treu geblieben.

Seit 40 Jahren rennt Tacken über den Platz, vor Erreichen der Altersgrenze war er bis zur Bezirksliga aktiv. Jetzt steht der hauptamtliche Platzwart des SC Gremmendorf für viele Kreisliga-Vereine in Münsters Süden parat. "Du rufst ihn an und er kommt", sagt Hiltrups Schiri-Obmann Bernhard Haarmann. "Er ist immer da. Und er pfeift gerne Damen", fügt Haarmann schmunzelnd an. Im Sportheim des TuS witzelt man, der Schiri-Oldie habe sich in die Frauen verliebt.



ZITAT

"Du ruft ihn an und er kommt. Er ist immer da. Und er pfeift gerne Damen".

TuS-Schiriobmann Natze Haarmann

Um die Spannung gleich rauszunehmen: Fred Tacken pflegt keine amourösen Beziehungen zu den TuS-Ladies, mit im September 74 Jahren ist er dafür vielleicht doch zu alt. Vielmehr gefällt ihm die Spielweise. "Das sind Erholungsspiele für mich. Die Frauen gehen wesentlich rücksichtsvoller in die Zweikämpfe. Ich habe jetzt keinen besonderen Draht zu den Frauen."

Auf der Gegenseite klingt das so: "Wir haben irgendwie Gefallen an ihm gefunden." Sabine Möllers, die lange Jahre für den Spielbetrieb der TuS-Frauen zuständig war, hat immer an Tacken gedacht, wenn mal wieder kein Referee für das Match in der Frauen-Kreisliga angesetzt war.

ZITAT

"Wir haben irgendwie Gefallen an ihm gefunden".

Sabine Möllers, ehemals zuständig für TuS-Frauenfußball



Gerne lässt Fred Tacken auf dem Platz mal Fünfe gerade sein, wie sein Klubheim-Kompagnon Jürgen Erbstößer verrät: "Er ist da eher einer der alten Garde. Die jungen Kollegen sind da ja preußischer als die Preußen. Man muss die Satzung ja nicht immer wortwörtlich nehmen." Als Regeljongleur mit wilden Auslegungen will sich der frühere BASF-Mitarbeiter aber nicht darstellen lassen. "Ich gebe eben keine Gelbe Karte, wenn es nicht dem Charakter des Spiels entspricht. Das ist für mich die große Kunst der Schiedsrichterei, den Charakter eines Spiels zu erkennen. Und ich brauche 15 Minuten, um ihn zu erkennen."



ZITAT

"Ehrlich gesagt spiele ich nicht so gerne mit ihm."

Kumpel Jürgen Erbstößer, der Tacken beim Karten kloppen auf die Palme bringt.

An der Pfeife besonnen, haut Tacken beim Doppelkopf gerne mal auf den Tisch. Vor allem Erbstößer kann ihn mit leichtfertigen Zügen zur Weißglut bringen. "Fehler machen wir alle", sagt Tacken. "Aber wenn gravierende Fehler gemacht werden, dann ärgert mich das." Erbstößer kann ein Lied davon singen. "Ehrlich gesagt spiele ich nicht so gerne mit ihm, weil er es zu genau nimmt. Als Partner von ihm muss man jede Karte im Kopf haben. Das ist nicht gerade erholsam." Erholung, Pausen, Schonung das sind für Tacken Fremdwörter. Er kann nicht "Nein" sagen und pfeift alles weg, was kommt. "Vielleicht ist es sein Lebensziel, dass er irgendwann tot auf dem Rasen zusammenklappt", mutmaßt Erbstößer.



Lange Hose und Handschuhe - so kennt man Alfred Tacken auf dem Fußballplatz. Generös gibt er sich bisweilen gegenüber den Spielern, beim Doppelkopf kennt er allerdings kein Pardon. (Foto: Lehmann)

ZITAT

"Er sieht zwar etwas schrumpelig aus, Weil er raucht. Trotz seines Alters ist Alfred aber noch erstaunlich fit."

> Rolf Neuhaus, Sportlicher Leiter beim TuS Hiltrup.



Der Raucher, der es mit dem Aufhören schon tausendmal versucht und nie geschafft hat, hält entschlossen dagegen: "Ich pfeife, bis ich läuferisch nicht mehr mithalten kann. Wahrscheinlich bis ich 100 Jahre alt bin.

(Quelle: Heimspiel, Ausgabe 3 - Mario Witthake)

Unsere Schiris suchen Verstärkung – Sei dabei und verstärke das "Team Schiedsrichter"

Ab dem 29.10.2016 richtet der Kreis Münster einen neuen Schiedsrichteranwärterlehrgang aus. Bereits der letzte Lehrgang fand im Vereinsheim des TuS Hiltrup mit großem Erfolg statt. 25 neue Schiedsrichter konnten die Prüfung erfolgreich absolvieren und tragen nun einen erheblichen Teil dazu bei, dass in der laufenden Saison alle Spiele im Seniorenbereich mit einem Schiedsrichter besetzt werden können.

Zögert nicht - macht mit!



WIR SUCHEN DICH!

WERDE SCHIEDSRICHTER BEIM TUS HILTRUP 1930 E.V.



Unsere Fußballabteilung bietet lukrative Vorteile, wie:

- > Der TuS Hiltrup übernimmt die Lehrgangsgebühren (40€!)
- > Beitragsbefreiung im Verein
- > 150 € Aufwandsentschädigung pro Saison (In Verrechnung mit Strafen, OM FLVW)
- > Erstattung von Schiedsrichterausrüstung
- > Einladung von Feiern der Fußballabteilung
- Freier Eintritt zu allen Fußballspielen im Bereich des DFB

Hast du Interesse oder weitere Fragen?

Dann melde dich einfach bei:

Bernhard Haarmann (Schiedsrichter-Obmann TuS Hiltrup)

Privat: 02501-30 48 Mobil: (0151) 414 414 87

Mail: ber-haarmann@versanet.de

Jürgen Erbstößer

(SR, Leiter Öffentlichkeitsarbeit) TuS-Büro: (02501) 16226 (15 - 16.45Uhr)

Mobil: 0157-55 65 00 84

Mail: juergen.erbstoesser@tushiltrup.de

Ab dem 29.10.2016 richtet der Kreis Münster einen neuen Schiedsrichteranwärterlehrgang aus. Bereits der letzte Lehrgang fand im Vereinsheim des TuS Hiltrup mit großem Erfolg statt. 25 neue Schiedsrichter konnten die Prüfung erfolgreich absolvieren und tragen nun einen erheblichen Teil dazu bei, dass in der laufenden Saison alle Spiele im Seniorenbereich mit einem Schiedsrichter besetzt werden können.

Auch die Juniorinnen- und Juniorenfußballer freuen sich über neue Gesichter um die Vielzahl der Spiele zu leiten.

Unter der Leitung von Thomas Kappek und Thorsten Kaatz finden die Lehrgänge jeweils samstags von 9 Uhr bis 13 Uhr statt. Der Lehrgang dauert nur fünf Wochen und endet mit der Prüfung, die einen praktischen und einen thorethischen Teil hat. Mindestens 15 Jahre alt müssen die neuen Schiris sein. Geplant ist, dass die Lehrgänge auch wieder in Hiltrup stattfinden.

Für Fragen und Anmeldungen steht der Kreisschiedsrichterobmann Philipp Hagemann gerne zur Verfügung, er ist erreichbar per Mail: philipphagemann@gmx.de oder mobil: 0177 – 5042 402.

Hallo Jugendtrainer, Seniorentrainer und Spieler vom TuS-Hiltrup

Jeder wird sich jetzt wieder denken:

Kaum ist der erste komplette Jugendspieltag zu Ende, hat die Abteilung Stadionverwaltung wieder was zu meckern.

Alle Gäste Mannschaften schwärmen von unserer tollen Sportanlage.

Wir sagen den Gästen immer, darauf achten hier alle unsere Sportler vom TuS.

Wir von der Stadionverwaltung müssen aber immer öfter feststellen, dass es gar nicht mehr stimmt.

Es gibt immer wieder Mannschaften, die vergessen nach dem Training oder nach dem Spiel ihre genutzten Tore auf die dafür vorgesehenden Stellflächen zustellen und die Tore mit dem dafür vorgesehenden Schloss abzuschließen. Wir können die Rasenflächen dann nur teilweise bearbeiten, weil die nicht zurück gestellten Tore im Wege stehen.

Beispiel: vorzwei Wochen Platz 4.

Es spielten Sonntagmorgen acht erwachsende Jugendliche (keine TuSler) auf unseren frisch renovierten Platz 4. Die Tore wurden umgekippt und die Netze als Hängematten genutzt. Es werden Grillpartys auf Platz 4+5 veranstaltet. Der Müll (Glasflaschen) wurde am Waldrand entsorgt

Vorletztes Wochenende war es genau so.

(Die Tore wurden nach dem letzten Spiel auf Platz 4 nicht zurück gestellt und nicht abgeschlossen) Der Platz 4 steht nur für unsere Jugend von Minis bis zur U11 zur Verfügung. Sprinteinheiten und Torhütertraining sollten immer auserhalb des Spielfeldes gemacht werden. Mit diesen Übungen verunstaltet Ihr eure eigenen Plätze

Nochmals an alle Trainer, Spieler und Eltern helft uns, das wir noch alle viel Spaß in unserer Glasuritanlage haben.

Wir wünschen Euch noch eine schöne Saison!

Im Namen der Stadionverwaltung

Es grüssen Horst, Buggi, Andreas und Nako

* Anmerkung zu diesem Aufruf: Unsere Stadioncrew ist mit viel Herz bei der Sache, viele wissen nicht, was für einen Zeitaufwand benötigt wird um die Glasurit-Arena in einem guten Zustand zu halten. Was da geleistet wird ist vielen nicht bewusst. Die Verantwortlichen der Stadionverwaltung möchte mit diesem Aufruf keinen persönlich nahe treten. Aber gegenseitiges Verständnis und Rücksichtnahme würde allen die Arbeit erleichtern und alle hätten mehr Freude am Sport. JE

Nachruf

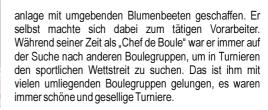
Am 07.09.2016 ist unser langjähriges Mitglied, der Initiator und Mitbegründer der Boulegruppe "Carambolage",

Werner Dasenbrock

Im Alter von 84 Jahren nach längerer Krankheit verstorben.

Werner Dasenbrock hat am 25.06. 2003 zusammen mit dem Vorsitzenden der Fußballabteilung des TuS Hiltrup Norbert Reisener die Boulegruppe ins Leben gerufen. Sie wurde als Sparte in die Fußballabteilung integriert. Auf dieser Gründerversammlung wurde Werner von den Boule-Mitgliedern zum "Chef de Boule" gewählt.

Da diese junge Sparte innerhalb sehr kurzer Zeit auf mehr als 50 Mitglieder anwuchs, wurde die aus zunächst einer Bahn bestehende Bouleanlage auf vier Bahnen erweitert. Hier war es der große Verdienst von Werner Dasenbrock, eine Vielzahl von Mitgliedern zur Selbsthilfe zu bewegen. So wurden im Eigenbau große Mengen an Sand- und Schottermassen bewegt und eine ansehnliche Boule-



Nach seiner Zeit als Vorsitzender legte er die Hände nicht in den Schoß, sondern hatte immer wieder neue Ideen, wie man die Anlage noch schöner und effektiver gestalten könne. Hier ist zu erwähnen, dass noch weitere zwei Bahnen geschaffen wurden. Auch die Bepflanzung und besonders deren Pflege waren ihm stets eine Herzensangelegenheit, die er zunächst allein, mit zunehmendem Alter aber auch gemeinsam mit einigen Boulemitgliedern bewältigte.

Da das Boulen seine Leidenschaft war, hat man ihn bis zu seiner Erkrankung im Herbst 2014 noch oft auf der Anlage spielen sehen. Die Boulegruppe wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Möge er nun in Frieden ruhen.

CLUBHAUS III HILTRUP

Wir laden ein zum Oktoberfest

mit Oktoberfest-Olympiade Wettnageln / Maßhalten / Beer Pong / Biercurling

Samstag, 15. Oktober 2016 Einlass ab 19 Uhr



super Preise zu gewinnen!

Inhaber: TuS UG

...zur Stärkung gibt es Spießbraten, Leberkäs und Brezn Kartoffel- und Krautsalat

Eintritt 3 E

Mit unseren Sponsoren an die Spitze!









Fon 02501/2780-0 · Fax 02501/278099 www.autohaus-ahlers.de



Täglich ab 11.30 Uhr geöffnet - Warme Küche bis 22.00 Uhr

Bergiusstraße 2 - 48165 Münster Fon 02501-9279070 - Mail: info@vlados.de

IMPRESSUM

"TuS aktuell" erscheint zu jedem Heimspiel der 1. Westfalenliga

Herausgeber: Sportwerbung TuS Hiltrup

Anschrift: Postfach 480325, 48080 Münster Internet: www.tushiltrup.di

Platzanlage: Glasurit-Arena, Osttor 85, 48165 Münster Tel. Büro 02501-16226 - Clubbelm 02501-987997

Vorsitzender: Hermann Bürdemann Tel. p. 02501-7282 - d. 02501-16226 - Mail: hboerde@aol.com

Redaktion/Satz/Gestaltung: Jürgen Erbstößer

Tel. d. 02501-16226 - mob. 0157-55650084 - Mail: juergen.erbstoesser@tushiltrup.de

Werbung/Marketing: Kai Kleine-Wilke, Kevin Schöneberg Tel. 0251-53895658 - Mail: marketing@tushiltrup.de

Druck: A&S Kopiersysteme GmbH, An der Kleimannbrücke 51, 48157 Münster Tel. 0251-4990 - Mail. Info@aunds-gmbh.de





Täglich ab 16 Uhr geöffnet

Gesellschaftsraum Kegelbahn Biergarten Gute Küche



Wir sorgen für Ihr Wohlbefinden - Ihre Apotheken in Hiltrup



Apothekerin Iris Bönning Osttor 74, 48165 Münster Telefon: (02501) 3259





Apothekerin Iris Bönning Marktallee 8-10, 48165 Münster Telefon: 02501/40 32



Die Vereinsgaststätte mit dem besonderen Flair!

Osttor 85 - 48165 Münster (Glasurit-Arena) Tel. 02501-987997 oder 02501-16226 ab 16 Uhr

Mail: tus.neuhaus@web.de

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag Dienstag - Freitag: 16.00 Uhr - 22.00 Uhr *Samstag/Sonntag: 9.30 Uhr - 22:00 Uhr (*außerhalb der Spielzeiten ab 16.00 Uhr)



www.tushiltrup.de



Buisness Point Münster-Hiltrup

Fachhandel für Arcor-ISDN und DSL

Vodafon-Shop Kauke

Marktallee 7, D-48165 Münster Telefon: +49 (0) 2501 96 49 96 - Telefax: + (0) 2501 96 49 94 E-Mail: vodafoneshopms@arcor.de



AUTOHAUS HARTMANN

